

## SMARTER ROLLLADEN

Es sind die kleinen, banale Dinge, die sich im Alltag als praktisch erweisen. Zum Beispiel: Man denkt, es wird bewölkt und dann kommt doch die Sonne raus. Dann fahren die Bauherren die Rollläden ganz einfach von unterwegs aus runter. Praktisch ist auch, dass die Bauherren die Beschattung programmieren können. Ab 16 Uhr fahren auf der Seite der Kinderzimmer die Rollläden automatisch zu, damit die Sonne die Räume nicht aufheizt und die Kinder nachts gut schlafen können. "Was wir auch total gut finden: Dass wir uns morgens durch das Hochfahren der Rollläden wecken lassen", schwärmen die Bauherren. Oder dass sie im Urlaub die Rollläden per App steuern können. So müssen sie nicht mehr die Nachbarn bitten, diese Aufgabe zu übernehmen. Zudem sieht das Haus während der Abwesenheit bewohnt aus.

## Haus-Check



HERSTELLER: Viebrockhaus, Haustyp: "Maxime 300"

- ✓ Wohnfläche: 180 m²
- Massivhaus
- ✓ KfW 40

## MEHR INFOS UNTER

www.hurra-wir-bauen.de/FH/137



Sonnenstrom.